

WOHNÜBERBAUUNG TRAMWEG OBERARTH



Das äussere Erscheinungsbild besitzt ein Klinkerkleid, anlehnend an die gewerblich, industrielle Vergangenheit des Ortes. Damit wollte die Bauherrschaft mit einer zwar teureren aber auch langlebigeren, wertvolleren Fassadengestaltung dem neuen Quartier ein einmaliges Image verschaffen.

kostenbewusst und termintreu

Kubisch ordnen sich die Punkthäuser (Einzelbauten) harmonisch ins Quartiergefüge. Die neue Siedlungsform stützt sich dabei auf die bereits im Umzonungsverfahren vorliegende Richtplanung ab und setzte diese um. Auch die Umgebung weist hohe Qualitäten auf. Praktisch alle Autos sind in zwei unterirdischen Garagen angeordnet, so dass die Freiflächen verkehrsfrei bleiben und somit viel Spielraum für Grün- und Freiräume besteht. Diese besitzen überdies hohe Aufenthaltsqualität.

Die Lage

Die Häuserzeilen liegen auf der Breitseite des Artherthals, so dass die neue Siedlung gut besonnt und durch die versetzte Anordnung jedes Haus Weite und schöne Aus-sicht erhält. Die Fernsicht auf die Berge und zum Teil sogar auf den Zugersee ist attraktiv. Die grosse Distanz der neuen Siedlung zur Hauptstrasse garantiert ruhige Wohnverhältnisse.



Bauleitung | Kostenkontrolle

Standort

Tramweg 37-39
6414 Oberarth

Bauherrschaften

PKG Pensionskasse, Luzern
ProCons GmbH, Rotkreuz

Architektur

BSS ARCHITEKTEN AG
Palais Friedberg
Herrengasse 42
6430 Schwyz

Bauleitung

Generalunternehmung plus AG

Raumprogramm

5 Mehrfamilienhäuser im
Mietverhältnis

27 2 1/2 Zi-Wohnungen

40 3 1/2 Zi-Wohnungen

24 4 1/2 Zi-Wohnungen

1 Tiefgarage

2 Mehrfamilienhäuser im
Eigentum

2 3 1/2 Zi-Wohnungen

14 4 1/2 Zi-Wohnungen

6 4 1/2 Zi-Wohnungen

1 Tiefgarage